



Tennisclub Neckar Zwingenberg feierte 25-jähriges Bestehen



Vorstand Knud Sauer mann, 2. Vors. Uscha Fuchs, 3. Vors. Horst Neureuther, Verdienstnadel für 10-jährige Vorstandsarbeit, Renate Gröhl (Schriftführerin) Verdienstnadel für 15-jährige Vorstandsarbeit, überbracht durch Herrn Joachim Schmitt, Sportwart Bezirk Rhein-Neckar-Odenwald

Mit einem Festbankett in der Zwingenberger Mehrzweckhalle startete der TC Neckar sein Silberjubiläum. Unter den 200 Festgästen konnte Vorsitzender Knud Sauer mann neben Bürgermeister Peter Kirchesch, der selbst als „Mann der ersten Stunde“ die Vereinschronik präsentierte – zahlreiche Ehrengäste und Vertreter befreundeter Vereine begrüßen.

Der Männergesangverein mit Frauensingkreis Zwingenberg sowie die Musikschule Eberbach, gestalteten den musikalischen Rahmen. Knud Sauer mann begrüßte unter der großen Tennisfamilie zahlreiche Ehrengäste des Vereins. Alfons Diemer, Dr. Heinrich Kübler, den Sportkreisvorsitzenden Klaus Seifert sowie den „Vereins-Architekten“ Dipl.-Ing. Linus Fuchs. Doch auch Vertreter der politischen und kirchlichen Gemeinde waren gekommen. Der TC Neckar mit seinen vier Mannschaften arbeitet derzeit u. a. mit einem Angebot einer „Schnupper Saison“ an der magischen 200er Grenze, erläuterte der Vorsitzende das aktuel-

le Vereinsgeschehen. Besonders stolz sei er auf die Damenmannschaft, die erstmals in der Medenrunde spielte. Sein Dank galt allen Gründungsmitgliedern und langjährigen Aktiven, doch auch den fleißigen Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Festbanketts beitrugen.

Als „Idylle pur“ schilderte der Bürgermeister zu Beginn seiner Chronik die wunderschöne, terrassenförmig angelegte Platzanlage mit schmuckem Clubheim. Als unendliche Geschichte mit dem Landschaftsschutz, bezeichnete er die lange Entstehungsgeschichte der drei Tennisplätze und insbesondere des Vereinsheims, die letztlich erst nach einem Anruf bei Kircheschs „väterlichen Freund“, dem Regierungspräsidenten Dr. Karl Miltner, in einen Matchsieg verwandelt werden konnte. Im Mai 1981 war Spielbeginn beim TC.

Revue passieren ließ der BM selbst Mitglied der Gründungsinitiative von 1979, das umfangreiche Wirken der verdienten Vorstände und

ihrer engagierten Mitstreiter: Lothar Diemer, der die schwierige Anfangs- und Bauphase zu meistern hatte, sowie Rudolf Wandl, der das Vereinsheim baute, das nach dessen tragischen Unfalltod 1995 seinen Namen trägt. Seit nunmehr neun Jahren sorgt Knud Sauer mann „vorbildlich, kameradschaftlich, ausgleichend, immer freundlich und zuvorkommend“ für das gute Vereinsklima, was sich nicht zuletzt in den steigenden Mitgliedszahlen ablesen lasse.

Die Grüße des Badischen Tennisverbands überbrachte Joachim Schmitt, Sportwart für den Bezirk Rhein-Neckar-Odenwald. Mit der Verdienstnadel des Bezirks zeichnete er die langjährigen Vorstandsmitglieder Ursula Fuchs, Knud Sauer mann und Horst Neureuther (10 Jahre) sowie Renate Gröhl (15 Jahre) aus.

Zahlreiche örtliche und befreundete Vereine überbrachten Grüße und Glückwünsche. In zwei Ehrenrunden zeichnete der Verein seine über lange Jahre Aktiven aus:

Als Gründungsmitglieder wurden geehrt: Rosel und Alfons Diemer, Renate und Lothar Diemer, Markus Hamm, Julius Köbler, Rosemarie und Siegfried Krampe, Lieselotte u. Heinrich Köbler, Edda und Horst Neureuther, Thomas Neureuther, Kurt Rexroth, Ruth und Franz Fuchs, Renate Gröhl, Anita und Peter Kirchesch, Klaus Rehberger, Mathias Graf Khuen-Belasi, Ulricke Sucker und Christa Krüger.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

Franz Grohmann, Doris und Hans Leuber, Thomas Link, Margit Michalik, Franz Sauer mann, Gabriela und Knud Sauer mann, Waltraud Schmitt, Angelika und Alfons Frießling, Claudia Grohmann, Ingo Link, Wiltrud Rehberger, Klaus Weckbach, Artur Veith, Renate und Wolfgang Winkler.